

Osterholzer Anzeiger



32. Jahrgang, Nr. 03, Mittwoch, 9. Januar 2008

Die Sternsinger mit Walburga Janik an der Gitarre besuchten den Montessori-kindergarten. Foto: ks

100 Euro für arme Kinder

Sternensinger kamen in den Montessori-Kiga

Osterholz-Scharmbeck (ks). "Sternensinger sind Glücksbringer für die Kinder dieser Welt", sangen Miriam, Daniel, Joulaine und Emely, kleine Sternensinger der katholischen Kirchengemeinde Heilige Familie aus Osterholz-Scharmbeck. Ihre Betreuerin Walburga Janik begleitete den Gesang der Kinder auf der Gitarre.

15 kleine Montessori-Kindergartenkinder staunten am Frühstückstisch über den singenden Besuch und brachten den Sternensingern im Gegenzug ihrer-

seits unter der Begleitung von Kindergartenleiterin Margarete Jeserich zwei Ständchen dar. Eins in Englisch von einem leuchtenden Stern und eins in Deutsch von drei kleinen Fischen. Das Motto des diesjährigen 50. Dreikönigssingen lautet „Sternsinger für die Eine Welt“. Diesem Motto getreu sammelte, wie bundesweit 500.000 Sternsinger, auch die Osterholz-Scharmbecker Abordnung Geldspenden für weltweite Projekte zu Gunsten von Kindern. Seit 1959 haben Sternensinger mit alljährlichem Dreikönigssingen insgesamt 612

Millionen Euro zusammen getragen und so mehr als 51.000 Projekte für arme Kinder unterstützt. 100 Euro erhielten die vier Sternsinger jetzt im Montessori-Kindergarten. Das Geld stammt aus dem Erlös einer Tombola und einer Weihnachtsbude auf dem Scharmbecker Weihnachtsmarkt. Normalerweise komme das Geld einer Ausreise der zukünftigen Schulkinder nach Norderney zu. In diesem Jahr hat der Kindergarten aber keine Kinder, die im Sommer eingeschult werden. So wurde der Betrag an die Sternsinger überreicht.